

## GLOSSE



Nach zehn Minuten wurde der „Neid-Faktor“ einfach zu groß...

Heins  
Wochenschnack



Die neue Leichtathletik-Halle von FH Hafnarfjörður.

Tja, liebe Leute, manchmal kann auch ich den Faktor Neid nicht unterdrücken. Kürzlich waren wir auf Island und die großartigen Freunde von FH Hafnarfjörður zeigten uns voller Stolz ihre nagelneue Leichtathletik-Halle. Diese fügt sich in das Sportzentrum Kaplakrika ein. Dort stehen schon eine große Handball- und Basketball-Halle, eine große Halle mit Kunstrasen für die Fußballer und natürlich ist dort auch ein Fitnesszentrum integriert, Konferenzräume, Umkleiden, Duschen, Po-kalräume...

Und nun eine neue Leichtathletik-Halle. Ich wurde hineingeführt. Die Brandschutzauflagen sind hoch und wurden natürlich alle eingehalten. Gebaut wurde mit chinesischem Stahl, der die speziellen Wände mit den wetterfesten Hüllen trägt. Es war wohligh warm in der Halle und die Stabhochspringer waren gerade am Trainieren.

Nach zehn Minuten bat ich meine Gastgeber, diese hoch interessante Führung zu beenden. Der Neid-Faktor wurde zu hoch, denn vor meinen Augen zogen

unsere „großartigen“ Sporthallen in Cuxhaven vorbei: Die kleine Gorch-Fock-Halle, die Hermann-Allmers-Halle, die Halle der Grimmershörnkaserne, die Rundturnhalle...

Und da frage ich mich doch: Was ist aus den Diskussionen vor der Kommunalwahl eigentlich geworden? Nichts, wie seit zig Jahren. Nur Gerede, kein Handeln, keine Zukunftsvisionen, kein Anpacken und Umsetzen. Nur sparen. Was für rosige Zukunftsaussichten für den Cuxhavener Sport...

Tschüss, euer Hein